

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Siehe, du wirst schwanger werden

Cantata a 2 Violini, Viola, [Canto,] Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum Fest In Annuntiatione Beatæ Mariæ Virginis<sup>1</sup> des Jahres 1743 (25. März 1743)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 451-15

GWV 1170/43

RISM ID no. 450006753

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	4
• Quellen	5

---

<sup>1</sup> Auch „Verkündigung des Herrn“, „Annuntiatio Domini“, „Mariä Verkündigung“.

## Kantatentext

Satz	Seite <sup>2</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> )	Dictum <sup>3</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; BC</i> )
		Siehe du wirst schwanger werden im Leibe u. einen Sohn gebären des Nahmen sollt du Jesus heißen. Der wird groß u. ein Sohn des Höchsten genennet werden.	Siehe, du wirst schwanger werden im Leibe und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen. Der wird groß und ein Sohn des Höchsten genennet werden.
2	3	Recitativo secco ( <i>B; BC</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>B; BC</i> )
		Verschmähtes Nazareth!	Verschmähtes Nazareth!
		merk auf durchsuche deine Hütten	Merk auf, durchsuche deine Hütten!
		du findest drinn	Du findest drin
		o Wunder eine Bürgerin	– o Wunder – eine Bürgerin,
		für welche <sup>4</sup> selbst ein Engel prediget	für welche selbst ein Engel prediget.
		u. was? wovon?	Und was? Wovon?
		von großen Dingen	Von großen Dingen.
		der Herr will sie mit Gnade überschütten.	Der Herr will sie mit Gnade überschütten:
		Sie soll des Höchsten Sohn	Sie soll des Höchsten Sohn
		zur Welt, der Welt zum Seegen bringen.	zur Welt, der Welt zum Segen bringen.
		Schau <i>ist</i> <sup>5</sup> auf sie schau Gottes Wunder an,	Schau nicht auf sie, schau Gottes Wunder an,
		daß ein so schlechter Thron	dass ein so schlechter Thron
		den König, alle <sup>6</sup> Welt umfassen soll und kan.	den König aller <sup>7</sup> Welt umfassen soll und kann.
3	3	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )
		Herr von unermessner Größe	Herr von unermess'ner Größe,
		schließt ein schwacher Leib Dich <sup>8</sup> ein!	schließt ein schwacher Leib Dich <sup>9</sup> ein!
		Kan es seyn	Kann es sein,
		daß Staub u. Erde	dass Staub und Erde
		Gottes Haus u. Mutter werde?	Gottes Haus und Mutter werde?
		ja daß Gott die Welt erlöse	Ja, dass Gott die Welt erlöse.
		drum erscheint Er <i>ist</i> <sup>10</sup> so klein.	Drum erscheint Er <i>itzt</i> <sup>10</sup> so klein.
		Da Capo	da capo

<sup>2</sup> Hinweise:

- Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

<sup>3</sup> • *LB 1545*, aus dem Lukasevangelium 2, 31–32:

Lk 1, 31 Siehe / du wirst schwanger werden im Leibe / vnd einen Son geben / des Namen soltu Ihesus heißen.  
32 Der wird gros / vnd ein Son des Höhesten genennet werden. Vnd Gott der HERR wird jm den stuel  
seines vaters David geben /

• *LB 1912*, aus dem Lukasevangelium 2, 31–32:

Lk 1, 31 Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen.  
32 Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seines  
Vaters David geben;

<sup>4</sup> B-Stimme, T. 6, Schreibfehler: welcher statt welche.

<sup>5</sup> *ist* = Abbrueviatur für nicht [*Grun*, S. 262].

<sup>6</sup> B-Stimme, T. 16, Textvariante: aller statt alle.

<sup>7</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante aller statt alle.

<sup>8</sup> **Dich**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

<sup>9</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

<sup>10</sup> „itzt“ (alt): „jetzt“.

4	5	Recitativo secco ( <i>T; BC</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>T; BC</i> )
		Bewundert doch ihr Menschen Kinder	Bewundert doch, ihr Menschenkinder,
		den Ernst, den Gott bezeugt	den Ernst, den Gott bezeugt,
		euch Sünder	euch Sünder,
		vom Fall zur Seeligk. zu bringen.	vom Fall <sup>11</sup> zur Seligkeit zu bringen.
		Der höchste König neigt	Der höchste König neigt
		den Gnaden Scepter gegen euch.	den <sup>12</sup> Gnaden-Szepter gegen euch.
		Er wird gering, u. euch	Er wird gering, und euch
		in allen Dingen,	in allen Dingen,
		doch ohne Sünde, gleich.	doch ohne Sünde, gleich.
		Er kleidet sich in euer Fleisch u. Blut	Er kleidet sich in euer Fleisch und Blut.
		bedenkt was Gott, euch zu erlösen thut.	Bedenkt, was Gott, euch zu erlösen, tut.
5	6	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )
		O der wundergroßen Liebe	O! Der wundergroßen Liebe!
		Gottes Sohn wird Menschen gleich. 🎵	Gottes Sohn wird Menschen gleich. 🎵
		Arme Sünder freuet euch	Arme Sünder, freuet euch!
		Er wird klein euch groß zu machen	Er wird klein, euch groß zu machen,
		Er wird schwach zum Trost der Schwachen	Er wird schwach zum Trost der Schwachen,
		u. die Armen macht Er reich.	und die Armen macht Er reich.
		Da Capo	da capo
6	8	Recitativo secco ( <i>B; BC</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>B; BC</i> )
		So richte großer Davids Sohn	So richte, großer Davids-Sohn,
		Dein Reich nur immer auf, auf Erden.	Dein Reich nur immer auf, auf Erden.
		Besteige Deines Vaters Thron	Besteige Deines Vaters Thron.
		ich will nur allzugern	Ich will nur allzugern
		Dein Untertan Dein Reichs Genosse werden.	Dein Untertan, Dein Reichsgenosse werden.
		Will Dich die Welt gleich <del>ist</del> für ihren Herrn	Will Dich die Welt gleich <sup>13</sup> nicht für ihren Herrn
		u. König der Du bist erkennen	und König, der Du bist, erkennen,
		so hält mein Glaube Dich dafür	so hält mein Glaube Dich dafür.
		ich huldige ich schwöre <sup>14</sup> Dir	Ich huldige, ich schwöre Dir:
		nichts nichts soll mich von deiner Liebe trennen.	Nichts, nichts soll mich von deiner Liebe trennen.
7	8	Choralstrophe ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; [C,] A<sub>1,2</sub>, T, B; BC</i> )	Choralstrophe <sup>15</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; [C,] A, T, B; BC</i> )
		Mein Jesum laß ich nicht	Mein Jesum lass ich nicht.
		weil Er Sich vor <sup>16</sup> mich gegeben	Weil Er Sich vor <sup>17</sup> mich gegeben,
		so erfordert meine Pflicht	so erfordert meine Pflicht,
		Kletten weiß an Ihm zu kleben	klettenweis <sup>18</sup> an Ihm zu kleben.
		Er ist meines Lebens Licht	Er ist meines Lebens Licht,
		meinen Jesum laß ich nicht.	meinen Jesum lass ich nicht.
—	9	Soli Deo   Gloria	Soli Deo Gloria

<sup>11</sup> „Fall“ (dicht): „Sündenfall“.

<sup>12</sup> „den“ (alt): „das“.

<sup>13</sup> • „gleich“ (dicht): hier im Sinne von „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.

• „Will Dich die Welt gleich nicht für ihren Herrn“: „Wenn die Welt Dich auch nicht für ihren Herrn“.

<sup>14</sup> B-Stimme, T. 13, Schreibweise: *schwöre* statt *schwöre*.

<sup>15</sup> 1. Strophe des gleichnamigen Chorals „Meinen Jesum lass' ich nicht“ (1658) von Christian Keimann (auch Keymann, \* 27. Februar 1607 in Deutsch Pankraz, Böhmen; † 13. Januar 1662 in Zittau); deutscher Pädagoge, Dichter und evangelischer Kirchenlieddichter; zuerst im *GB Hammerschmidt Fest-, Buß- und Dancklieder 1658; S. IV*.

<sup>16</sup> C-Stimme, T. 9, Textänderung: *für* statt *vor*.

<sup>17</sup> „vor“ (alt): „für“.

<sup>18</sup> „klettenweis“: Das Wort wurde in späteren Gesangbüchern durch z. B. „unverrückt“ ersetzt.

## Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Seite 10<sup>19</sup>):  
Siehe, du wirst schwanger | werden p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Seite 10):
  - Fest. Annunciat. Mar: | 1743.
    - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1742–1743* für das Kirchenjahr 1743. Das Textbuch ist verschollen.
  - Fertigstellung der Kantate im Monat März 1743: M. Mart. 1743. (Angabe Graupners, Seite 3, rechts oben)
- Zur Besetzung:
  - Ursprünglich war die Kantate ohne Canto geplant (Abwesenheit? Krankheit? ...). Die C–Stimme (Seite 25) wurde wohl nach Fertigstellung der Partitur eingefügt; sie wurde nur im Satz 7 (Choralstrophe *Mein Jesum laß ich nicht*) eingesetzt.
  - Es gibt zwei A–Stimmen, im Folgenden mit A<sub>1</sub> (Seite 26) bzw. A<sub>2</sub> (Seite 27) bezeichnet. Beide Stimmen werden nur im Satz 7 (Choralstrophe *Mein Jesum laß ich nicht*) eingesetzt.
- RISM:
  - Titel und Datum:  
Siehe, du wirst schwanger | werden | a | 2 Violin | Viola | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Fest. Annunciat. Mar. | 1743.
  - RISM ID no.: 450006753  
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006753>.
- Lesungen im Gottesdienst zum Fest Annuntiatio Mariæ (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 107–108*):  
Epistel: Der Prophet Jesaia 7, 10–16;  
Evangelium: Lukasevangelium 1, 26–38.
- GWV:  
GWV–Nummer gemäß *GWV–Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen:  
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download–Datum der Internet–Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV–01/18.2.2021.

---

<sup>19</sup> Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

## Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gefang=Buch /   Darinnen   Geist= und Trostreiche   Psalmen und Gefänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottfeeligter Evangelischer   Lehr=Vefenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>20</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GZESEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Hammerschmidt Fest-, Buß- und Dancklieder 1658</i>	Hammerschmidt, Andreas: Andreas Hammerschmidts   <b>FEZ=</b> Bus=   und   Danck=Lieder/   Mit 5. Vocal Stimmen/ und 5. Instr.   Nach beliebung/   Nebenst dem Balso Continuo.   Erste Stimme.   [Linie]   Gedruckt in Zittau durch Zach. Schneider/   In Verlegung   Christian Bergern/ im Jahr 1658.  Standort: Staatliche Bibliothek Regensburg Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: 999/Liturg.501 Autor/Hrsg.: Andreas Hammerschmidt (GND 119309025) Verlag; Jahr: Christian Berger (Dresden); 1658 Drucker: Zacharias Schneider (Zittau) Link: mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb11105594-4
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1545</i>	Die Lutherbibel von 1545 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>

<sup>20</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p>Lichtenberg 1742-1743</p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1743 (2.12.1742 - 30.11.1743): Titelseite<sup>21</sup>:</p> <p>Gute / Gedanken / In / Poetischen Texten / Zur / Kirchen=Music, / In der / Hochfürstlichen / Schloß=CAPELLE / zu / DARMSTADT / Auf / Das 1743.ste Jahr. / Darmstadt, / ge- druckt bey Gottfried Eylau, Fürstl. Heßif. Hof= und Cantzley=Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>	 <p>Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p>
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<sup>21</sup>

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Skraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.